

An der **Fakultät Elektrotechnik, Institut für Akustik und Sprachkommunikation**, wird an der **Professur Kommunikationsakustik** zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Tätigkeit einer

stud. Hilfskraft

(ca. 35 h/Monat)

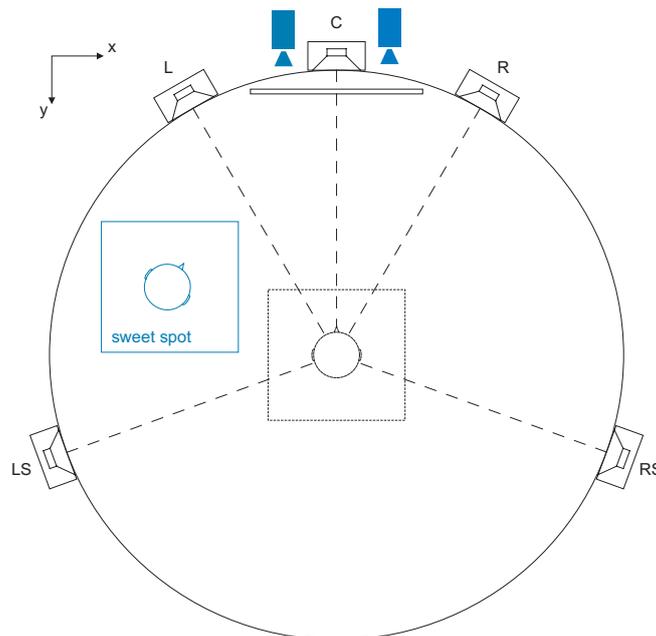
Audioprogrammierung

ein/e Student/in gesucht.

Die räumliche Wiedergabe stereophoner Schallwiedergabesysteme funktioniert nur in einem relativ kleinen Bereich, der sich symmetrisch zwischen den Lautsprechern befindet, dem so genannten „sweet spot“. Befindet sich der Hörer außerhalb dieses Gebietes, bricht die räumliche Wahrnehmung zusammen. Die wahrgenommene Position der Schallquelle verschiebt sich in Richtung des näher gelegenen Lautsprechers.

In multimedialen Anwendungen oder virtuellen Umgebungen werden Bild und Ton kombiniert. Der wahrgenommene Ort der Schallquelle soll dabei mit dem Bild übereinstimmen auch wenn der Hörer sich nicht im „sweet spot“ befindet. Die Position des Hörers wird durch ein Trackingsystem erfasst. Wenn die Position des Hörers bekannt ist, so kann der „sweet spot“ nachgeführt werden.

Aufgabe: Die Nachführung des „sweet spot“ (Verzögerung, Filterung, ... der Lautsprecher-signale) an die Position des Hörers soll echtzeitfähig programmiert werden.



Voraussetzungen:

immatrikulierte/r Student/in an einer deutschen Hochschule,
Interesse an interdisziplinären Themen,
Interesse an Audioprogrammierung

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt auch für behinderte Menschen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an:

TU Dresden, Fakultät Elektrotechnik, Institut für Akustik und Sprachkommunikation, Professur Kommunikationsakustik, Herrn Sebastian Merchel, 01062 Dresden.

Bei Interesse oder Fragen: sebastian.merchel@tu-dresden.de, 0351 463 39890